

PARLANDO

02 | 2015



Die Zeitung der Musikschule Tettwang

Rund um die Musikschule | News | Berichte | Veranstaltungen

Brandaktuell

Die **freeCard** für junge Leute von 18 - 26

- * kostenfrei Bargeld an Geldautomaten mit VISA-Zeichen im In- und Ausland
- * sicher im Internet einkaufen mit Verified by VISA
- * Details in den Vertragsbedingungen

Holen Sie sich die Welt - auf einer Karte.

VISA



**jederzeit.
überall.**
kostenfrei
am Geldautomat.

**RUND
um den
GLOBUS**

Jung sein, frei sein, jetzt und überall.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Tett nang eG
Aktiv für die Menschen der Region



VORWORT



Liebe Schüllerinnen und Schüler, liebe Eltern und Freunde der Musikschule!

Mit inzwischen 1100 Schülern hat die Musikschule Tett nang ab November 2015 einen neuen Schülerrekord zu verzeichnen. Die gute Nachricht dahinter: Ganz offensichtlich ist aktives Musizieren für viele Kinder, und dies trotz der in den letzten Jahren gestiegenen schulischen Belastung, eine attraktive und wichtige Freizeitbeschäftigung. Und in dieser Ausgabe können Sie wieder Details über viele interessante Veranstaltungen erfahren, in denen unsere vielen Schüllerinnen und Schüler ihr Können jeweils erfolgreich präsentiert haben. Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch in ein gutes Jahr 2016.

Ihr Wolfram Lutz
Musikschulleiter

INHALT

RUND UM DIE MUSIKSCHULE

Sommerfest	03
Musikschulfest	04
Tanzworkshop	05
Auftritt mit Pepp	05
Singen und Klingen auf dem Weihnachtsmarkt	06
Music & Money	06
Besuch in Tarnowitz	07
Nikolauskonzert	08

NEUES AN DER MUSIKSCHULE

FSJ Kultur	09
Neue Lehrkräfte	10
Kunstaussstellung	11
Schülererfolge	11
Musizieren mit Flüchtlingen	12
Bläser-Klassenmusizieren	13
Projekt Singklasse	13

TITELBILD

Das Titelbild zeigt das Gemälde „Mutter mit Kind“ der Tett nanger Künstlerin Lydia Günthör.
Mehr auf S. 11

GESUNDE MUSIKSCHULE

Erneut Gesunde Musikschule	14
Fit mit Musik online	15

RUNDGANG

Kinderseite	16
Termine	20
Kontakte	21

RAUSCHENDES MUSIKSOMMERFEST der Eltern-Kind-Gruppen



Monika Varga hatte eingeladen, und alle sind gekommen. Bei Kaiserwetter füllte sich der herrlich gewählte Platz im Park des Tettnanger Schlosses am Nachmittag des 11. Juli schnell mit froh gestimmten und erwartungsvollen Musikfans.

Groß und klein waren gekommen - unsere kleinsten Musikschüler mit ihren Eltern und Geschwistern, ebenso wie extra angereiste Großeltern und Familienangehörige. Weit über 200 glückliche Stimmen summten im bunten Rund fröhlich auf den mitgebrachten Picknickdecken, probierten Leckereien aus den Picknickkörben und lugten aufgeregt in Richtung der vorbereiteten musikalischen Überraschungen.

Mit Zweigen geschmückt, in denen bunte Bänder im Sommerwind flatterten, lud die von Monika Varga einladend gestaltete Wiese zum Singen, Musizieren, Tanzen und Träumen ein. Und die musikalische Reise durch diesommerliche Welt der Musik wurde zu einem rauschenden Musikfest. Schnell in den gemeinsam herbei gesungenen Musikbus geklettert, und schon ging die Fahrt los. Die spannende Entdeckungsreise führte zu musikalischen Tieren wie dem Schluckaufbären, rockenden Enten und dem Tanzwurm, durch Sonne und Regen hin zu den Sternen und zu allen Kindern dieser



Welt, nicht ohne unterwegs an einer Hexenküche zu halten, und von Straßenmusikanten zum Tanzen aufgefordert zu werden. So verzauberten kleine Musikkünstler auf der Block- und Querflöte die Musikgäste, liebevoll auf der Geige begleitet von Monikas Vargas Mann.

R
U
N
D
U
S
I
M
K
S
D
I
H
E
L
E

Dann war es soweit, das fiebrig erwartete Herzstück des Musikgartenfestes - die Eltern-Kind-Gruppen - begeisterten mit einem bunten Strauß an Vorführungen. Gemeinsam mit Musik ins Leben zu starten und ins Leben hinein wachsen zu dürfen, ist ein ganz besonderes Geschenk. So lachte einem das Herz beim Entchenrock oder dem Schluckaufbärenango unserer Kleinsten der Baby-Gruppen mit ihren Müttern, und man konnte seinen Blick nicht abwenden von den sich mit jeder Faser ihres Seins glücklich und innig verbunden im Takt der Musik wiegenden und tanzenden, singenden und lachenden Eltern-Kind-Paaren.

Dann waren die Musikgartenkinder an der Reihe, die schon mit großer Musikerfahrung bei einem Dirigentenstück und Regenlied den vielen Zuhörern besondere Freude bereiteten. Abschließend gipfelte das Sommerfest der Eltern-Kind-Gruppen als Höhepunkt in der Urkundenüberreichung für die „Großen“. Die vier- und fünfjährigen Musikgartenkinder blickten zusammen mit ihrer Lehrerin Monika Varga mit großer Dankbarkeit auf vier wunderschöne gemeinsame Jahre voller Musik zurück. Das bedeutet, dass diese Kinder bereits ihr ganzes junges Leben lang Musik machen und eng mit der Musik und ihrem großen



Schatz an Möglichkeiten verbunden sind.

Die Musik ist in dieser Zeit zu einer Muttersprache geworden, zu einer unerschöpflichen Schatzkiste an Erlebnissen, Freude, Entwicklungs- und Ausdrucksmöglichkeiten, sowie schönem und erfülltem Miteinander. Von Herzen dankte Monika Varga vor der Urkundenüberreichung den Müttern und Vätern, an deren Hand die Kinder liebevoll mit musikalischer Hingabe begleitet, ihre Reise in die wundervolle Welt der Musik antreten und erleben durften.

Erst seit einem Jahr unterrichtet Monika Varga an der Musikschule Tettang, und schon ist sie aus der Musikschulfamilie nicht mehr wegzudenken. Sie bildet mit ihrer großen Musikgartenfamilie den Nährboden und das Wachsen für ein ganzes erfülltes und glückliches Leben in und mit der Musik der ihr anvertrauten Kinder und ihren Familien. Große Dankbarkeit dafür und für ihre aus tiefstem Herzen kommende Begeisterung und Liebe zu den Kindern, ihren Eltern und das gemeinsame Musizieren, Singen und Tanzen, sprach aus liebevollen Dankesworten der Elternschaft und fand seinen Ausdruck in einem Meer an überreichten Blumen. Denn für die „großen“ Kinder des Musikgartens geht es nun auf Entdeckungsreise in die weiterführende, auf ihren bereits gemachten reichen Erfahrungen basierende, bunte und vielfältige Instrumental- und Gesangswelt.

Schön war das rauschende Sommerfest der Eltern-Kind-Gruppen. Kaum mochte man sich trennen, und nur der begeistert angenommenen Hüpfburg und der Gewissheit wieder gemeinsam musizieren, singen und tanzen zu können war es zu verdanken, dass bei Groß und Klein manch Tränchen getrocknet werden konnte. sh

MUSIKSCHULFEST im Sommer 2015

Traditionell veranstaltet die Musikschule jeden Sommer zum Schuljahresende ein eigenes Musikschulfest im Hinterhof der Musikschule, das vielen Ensembles die Möglichkeit gibt, sich nach monatelangem Proben in der Öffentlichkeit zu präsentieren und bei dem die Lehrkräfte, Elternbeiräte und Musikschuleltern miteinander locker ins Gespräch kommen können. Auch in diesem Jahr gab es wieder ein gelungenes Fest mit viel guter Livemusik, leckerer Bewirtung und netten Gesprächen. wl



TANZWORKSHOP

Kunterbunt

Unter dem Titel „Kunterbunt“ fand im September ein Tanzworkshop im Pavillon statt. Tanz ist ja schon seit Urzeiten in allen Völkern ein wichtiger Bestandteil des Lebens und an diesem Tanztage begaben sich die Teilnehmer auf die Spuren vieler verschiedener Tänze zu bunt gemischten Musikstilen, die zum Mitmachen förmlich einluden.

Die Dozentin Eva-Marie Siegmund ist ausgebildete Tanzpädagogin, Rythmikerin und Physiotherapeutin und war schon mehrfach zu Gast an der Musikschule Tettngang. wI



AUFTRITT MIT PEPP

Vorsingen im Oktober

Die Bedeutung von künstlerischen Unterricht und eigenem Tun ist vielfältig. Es verbindet Entdeckung und Entwicklung von Kreativität. Es ist das Vernetzen von Körper, Emotionen und dem „unbeschreiblichen ich“. Durch künstlerische Formen kann jede/jeder entdecken wie man sich von innen nach außen ausdrückt - ehrlich, offen, vertrauensvoll. Und auf dem Weg, brauchen die Lernenden Raum zum Probieren, den Boden zu Testen und mit anderen auf diesem Weg, gemeinsame Erfahrungen zu machen.

R
U
N
D
U
S
U
I
M
K
S
D
C

Am 14. Oktober, hatten wir ein Vorsingen mit 8 Gesangsschülerinnen - Granada Chiriach, Elke Hirscher, Hannah Loser, Jessica Mauch, Jana Nechvatal, Marie Obinger, Ariane Unger und Tonja Weisshaupt. Das Programm beinhaltete Musical-, Disney-, zeitgenössische Poplieder, und ein populäres Lied in spanischer Sprache. Ein stolzer Moment für eine Lehrerin - und ein freudiger Moment. Mit der Unterstützung der Lehrercombo - Martin, Gunther, Roy und Volker - konnten die Schülerinnen in Sicherheit und mit Zuversicht in die Lieder hineingehen und darstellen.

Wir bedanken uns herzlich für die Anerkennung des Publikums. Ib

empen  optik

ENTSPANNTES MUSIZIEREN

Die passenden Brillen zum Musizieren

Zum Beispiel eine speziell auf Sie angepasste Raumbrille

- Ermüdungsfreies Sehen
- Scharf Sehen – auf unterschiedliche Entfernungen
- Gesunde Körperhaltung



SINGEN & KLINGEN

beim Weihnachtsmarkt
im Schloss



Mit zahlreichen Auftritten ist die Musikschule auch 2015 wieder auf dem Tettninger Weihnachtsmarkt vertreten.

In der herrlichen Kulisse des Tettninger Schlossinnenhofes, voller lichterglänzender Buden und weihnachtlicher Düfte, musiziert und singt es sich besonders schön.

Ob die verschiedensten Bläserorchester und Bläseschüler unter der Leitung von Gerhard Hartwig, Ulrich Hegele und Thomas Ruffing, oder der Gesangsschüler aus den Klassen Ulrike Rampf und Ina Weissbach, immer wird begeistert und weihnachtlich musiziert. Schnell scharen sich bei den ersten Tönen erwartungsvoll große und kleine Zuhörer vor der Bühne im Schlossinnenhof. Und was gibt es nicht alles zu hören und zu staunen: So erklingt dieses Jahr sogar „Weihnachtlicher Südseezauber“ mit dem „U.Q.Lele Orchestra - die Saitenspinner“ unter der Leitung von Regine Hoch-Shekov. sh

MUSIC & MONEY

Kooperation mit der
Sparkasse Tettang

Schon zur guten Tradition geworden ist eine Kooperation der Musikschule mit der Sparkasse Bodensee im Konzertbereich mit dem pfiffigen Namen „Music and Money“. Immer über die Wintermonate finden im Foyer der Sparkasse Tettang Konzerte mit engagierten Schülern der Musikschule Tettang statt.

Anfang Dezember gab es in diesem Rahmen ein vielseitiges Konzert mit einem Programm, das gleichermaßen große Werke wie etwa Ludwig van Beethovens Hornsonate op.16, Eckhard Kopetzki's „Dance of the Witches“ als auch weihnachtlich geprägtes Liedgut beinhaltete und von den zahlreichen Zuhörern bestens aufgenommen wurde. vl





BESUCH IN TARNOWITZ

Partner-Musikschule

Der Austauschbesuch in unserer Partnermusikschule in Tarnowitz/Polen während der Herbstferien war wieder eine sehr gelungene Aktion und beinhaltete neben den Konzerten viele interessante menschliche Begegnungen zwischen Lehrkräften und Schülern der beiden Musikschulen. Sehr attraktiv war auch das touristische Rahmenprogramm: auf der Hinfahrt gab es eine Stippvisite in der Altstadt Bamberg (Weltkulturerbe), und während des Aufenthalts in Polen standen dann u.a. ein Ausflug ins Salzbergwerk Wielicka (auch Weltkulturerbe) und ein Besuch der Altstadt Krakau auf dem Programm. Mit dabei waren 21 Schüler und die Lehrkräfte Gerhard Hartwig, Theresia Weber, Ingrid Trost und Wolfram Lutz. wl

R
U
N
D
M
U
S
I
K
S
C
H
U
L
E





NIKOLAUSKONZERT

Bläserorchester musizierten

Mit einem attraktiven Programm präsentierten sich die Bläserorchester der Musikschule beim Nikolauskonzert in der Aula des Montfort Gymnasiums.

Alle vier Orchester, das Liederorchester (Leitung Gerhard Hartwig), die Bläserwerkstatt (Leitung Gerhard Hartwig), das Bläservororchester (Leitung Ulrich Hegele) und das Jugendblasorchester der Stadt (Leitung Ulrike Betzitza) sind ja progressiv aufeinander aufgebaut. So gab es in diesem Konzert interessante Einblicke in die einzelnen Alters|Leistungsstufen, die ihre Sache jeweils sehr gut machten und vom Publikum in der rasselvollen Aula zu recht mit viel Beifall belohnt wurden. w|



P
A
R
L
A
N
D
O

02
15

RECK  **BECK'S**
D I E F E I N S E I T 1 8 8 9 B Ä C K E R E I

Hast vom Reck du deine Wecken, wird das Frühstück wieder schmecken! 08

FSJ KULTUR

Ein großes Dankeschön für seine tolle Arbeit hier an der Musikschule Tettngang geht an unseren bisherigen FSJ-Kulturmitarbeiter Ivo Hagenmaier, der sich im vergangenen Jahr mit großem Eifer und menschlich sehr sympathisch bei uns eingebracht hat. Für seine weiteren berufliche und private Zukunft wünschen wir ihm alles Gute. *wl*



DIE NEUE FSJlerin



Im September habe ich mein Freiwilliges Soziales Jahr hier in Tettngang begonnen. Mein Abitur habe ich am Technischen Gymnasium in Friedrichshafen gemacht, dort war mein Profulfach Gestaltungs- und Medientechnik, weshalb ich sofort von den Möglichkeiten eines FSJ Kulturs an der Musikschule Tettngang begeistert war. Die Redaktionsleitung und ein großer Verantwortungsbereich beim Gestalten und Herausgeben der PARLANDO fand ich sehr interessant.

Als FSJler hier an der Musikschule hat man viele Freiheiten, arbeitet sehr selbständig und hat viel Abwechslung. Neben gestalterischen Aufgaben wie das Entwerfen von Plakaten und Flyern, fallen auch Öffentlichkeitsarbeit und Organisation an. Ich bin schon gespannt, was mich im nächsten Jahr erwartet! *ak*

N
E
U
E
S

B
E
I

U
N
S

WILLST DU...

... ein Jahr lang Kulturarbeit selbst gestalten?

... im Team arbeiten, ein eigenes Projekt durchführen, kulturelle oder künstlerische Ideen verwirklichen, spannenden Menschen begegnen?

... wichtige praktische Erfahrungen sammeln und nicht zuletzt etwas für andere bewirken?

HIER BIST DU RICHTIG, um dich beruflich zu orientieren und auszuprobieren. Oder einmal im Leben etwas ganz anderes zu machen.

Wenn du Interesse an einem FSJ Kultur an unserer Musikschule hast, melde dich bitte bei der Schulleitung oder im Sekretariat! Gerne kannst du auch einen Schnuppertermin vereinbaren.

www.fsjkultur.de

HERZLICH WILKOMMEN

neue Lehrkräfte!

Gisela Scharnagl

ist seit Oktober 2015 an der Musikschule Tettng eingestiegen. Sie leitet u.a. eine Singklasse an der Irisschule Eriskirch und wird voraussichtlich ab Frühjahr 2016 auch den Männerchor Kau über die Musikschule leiten.

Nach dem künstlerischen Diplom im Fach Konzertgesang an der Münchner Musikhochschule hatte sie schnell diverse Engagements an verschiedenen deutschsprachigen Opernhäusern (u.a. Theater Meiningen, Ulm, Basel) zu verzeichnen. 1993 erhielt sie den Förderpreis des Kulturvereins Ingolstadt und 1996 den Kulturförderpreis der OBAG Regensburg zuerkannt. Seit vielen Jahren ist sie auch erfolgreich pädagogisch tätig. wl



Ulrike Betzitza

ist seit September im Team der Musikschule Tettng zu finden. Sie betreut das Querflötenregister bei dem großen Bläserklassenprojekt in der Schiller-Grundschule in Tettng und unterrichtet für uns das Fach Querflöte in Eriskirch. Seit ihrer Ausbildung, u.a. im Fach Musik an der PH in Weingarten ist Frau Betzitza regelmäßig mit diversen musikalischen Tätigkeiten unterwegs, sie leitet auch das JBO Tettng und die Jugendkapelle FN-Fischbach. wl



Neu eingestiegen als Vertretungslehrkräfte sind auch:

Ingrid Weidner und Lisa Heutmann | Querflöte

Tine Madsen und Philipp Fuhrmann | Violine

Alle Lehrkräfte heißen wir herzlich Willkommen und wünschen ihnen alles Gute bei uns.

EIN DICKES DANKESCHÖN!

für ihre gute Arbeit geht auch an die ausgeschiedenen Lehrkräfte:

Rudolf Rampf | Violine und
Marlis Kiraly | Cello
Claus Furchtner | Schlagzeug

KLANGFARBE

Kunstaussstellung in der Musikschule

Immer wieder schon gab es in der städtischen Musikschule in den vergangenen Jahren Raum für bildende Kunst und im November war es wieder einmal soweit: Musikschulleiter Wolfram Lutz konnte bei der Vernissage der Kunstaussstellung „Klang-Farbe“ mit Werken von Gudrun Wagner und Lydia Günthör zahlreiche Gäste in den Räumen der städtischen Musikschule Tettnang begrüßen. Nach einem fulminanten musikalischen Auftakt durch die Double-TT-Bigband unter der Leitung von Roy Spiller ging der Laudator Manfred Ehrle auf die beiden Künstlerinnen und ihr Schaffen ein, das jeweils von einer individuellen und gesunden Farbgebung geprägt sei. Insgesamt 32 Werke der beiden Künstlerinnen waren von 13. November bis 11. Dezember hier zu besichtigen.

Beide Künstlerinnen spendeten je ein Bild für die Musikschularbeit und die beiden Werke werden zu einem späteren Zeitpunkt noch versteigert werden. vl

Lydia Günthör
„Mutter mit Kind“
Acryl mit Sand auf
Leinwand
60cm | 90cm



Gudrun Wagner
„Ursprung der
Bewegung“
64cm | 84cm

N
E
U
E
S

B
E
I

U
N
S

SCHÜLERERFOLGE an der Musikschule

Anna Stehrer (rechts) hat die Aufnahmeprüfung im Fach E-Bass an der Musikhochschule Saarbrücken geschafft.

Aus der Klasse von Roy Spiller.

Julia Frisch studiert nach bestandener Aufnahmeprüfung Schulmusik an der Musikhochschule Freiburg.

Aus der Klasse Jürgen Jakob | Klavier und R. Rampf | Violine.

Dorian Oppitz bestand die Aufnahmeprüfung für die Kirchenmusikschule in Rottenburg.

Aus der Klasse Jürgen Jakob | Klavier.



Wir gratulieren unseren ehemaligen Schülern!

Thomas Varga ist Orchestermittglied im Theaterorchester Freiburg, Tobias Hegele ist Akademist im Staatstheater Kassel (beide Schlagzeugklasse Claus Furchtner) und Patrick Peters musiziert als Mitglied im Sinfonieorchester des Süd-West-Funks Freiburg und Baden Baden (Violinklasse Wolfram Lutz).

MUSIZIEREN MIT FLÜCHTLINGEN

Muttersprache Musik



Musik ist die Muttersprache aller Völker. Deshalb verbindet die Musik alle Menschen - über Sprachbarrieren, kulturelle und religiöse Unterschiede hinweg. Musik kennt keine Grenzen.

Deshalb ist es für die Musikschule ein Anliegen und eine Selbstverständlichkeit, musikalische Angebote für Flüchtlinge in Tettang ins Leben zu rufen. So wird es ab Januar 2016 in Zusammenarbeit mit dem Linzgau-Kinder-Jugendheim unter der Leitung von Hoadealo Seraphin Kewanou eine Djembegruppe für minderjährige Flüchtlinge geben. Trommeln ist seit Anfang der Menschheitsgeschichte eines der unmittelbarsten nonverbalen Kommunikationsmittel um miteinander in Kontakt zu treten, sich auszutauschen und zu kommunizieren. Zusammen erlebte Freude und Spaß verbindet und schafft Gemeinsamkeit. Getrommelt wird jeweils donnerstags von 15:30 bis 16:15 Uhr in der Musikschule.

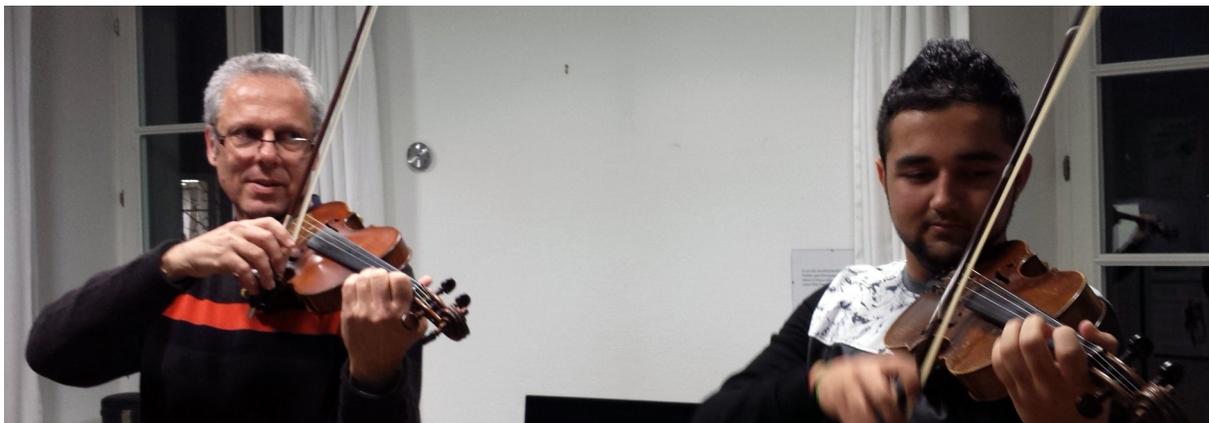
Ebenso ermöglicht das Singen eine transkulturelle Begegnungs- und gemeinsame Erfahrungsdimension. Die Stimme ist ein jedem Menschen angebornes Instrument. Dadurch ist sie elementarer Bestandteil einer jeden Kultur. So bietet das Singen und das Liedgut der Völker ein ideales Medium um die jeweilige Kultur kennen zu lernen und ihr innerstes menschliches Wesen zu verstehen. Gemeinsam Liedgut verschiedener Völker zu singen bedeutet Willkommensein in der jeweilig anderen Kultur. Was man aktiv und mit Freude erleben und kennenlernen darf, ist einem nicht mehr fremd. So wird es ab Januar 2016 auch ein Chorangebot für Flüchtlinge und Einheimische geben. Geleitet wird dieses Angebot von Ulrike Rampf, und gesungen wird jeweils donnerstags im Haus Josefine Kramere um 15:15 Uhr.

In der Musik sind alle Menschen zu Hause. Dadurch ist Musik für jeden Menschen Heimat, miteinander Musizierende sind einander musikalische Familie. Viele Flüchtlingskinder sind alleine, ohne ihre Eltern, ohne ihre Familie. Haben Unvollstelbares erlebt - in ihrer Heimat, aus der sie der Krieg vertrieben hat, und auf der Flucht. Musik tröstet. Musik heilt. Inzwischen erhält z.B. ein junger Flüchtling, der ohne seine Eltern in Tettang lebt, Violinunterricht an der Musikschule. Fern der Heimat - aber in der Musik zu Hause sein dürfen!

Gemeinsam musizieren verbindet und bietet Identifikation. Deshalb wird in der Musikschule Tettang die Schaffung weiterer musikalischer Angebote für Flüchtlinge auch gemeinsam mit Einheimischen angedacht.

Nähere Informationen erteilt die Musikschule (Tel.: 07 54 2|93 16 0).

Simone Häusler



W. Lutz und Sheran Yusef aus Syrien (v.l.)

FLEISSIGE BLÄSER

Bläserklassenmusizieren an der Schillerschule



Im Oktober startete ein großes Bläser-Klassenmusizieren-Projekt in der Schillerschule in Kooperation von Musikschule, Schillerschule und Stadtkapelle. Insgesamt 41 Kinder der 2. und 3. Grundschulklassen lernen hier mit viel Freude ihr Wunschinstrument - professionell angeleitet von unseren erfahrenen Lehrkräften Gerhard Hartwig - alle Blechbläser, Ulrich Hegele - Klarinetten und Saxophone, Ulrike Betziza - Querflöte, Ursula Mahler - Oboe und Julius Reger Fagott. w|

PROJEKT SINGKLASSE LÄUFT!

Irisschule Eriskirch

N
E
U
E
S

B
E
I

U
N
S

In der Irisschule Eriskirch gibt es seit Oktober 2015 26 fleißige Sängerinnen und Sänger, die sich jeden Freitag nach dem Unterricht (!) treffen und mit Chorleiterin Gisela Scharnagl, die seit Oktober 2015 an der Musikschule Tettngang tätig ist, viel Spaß beim Singen und Einstudieren neuer Lieder haben.

Durch die Musikschule Tettngang initiiert und unterstützt von Rektorin Susanne Biermann haben die Klassen 2-4 der Irisschule nun die Möglichkeit, mit einer professionellen Sängerin/ Opersängerin zu üben.

Ihre erste Kostprobe haben die Kids bereits am 2. Dezember beim Adventsfenster in der Irisschule gegeben:

Die Singklasse „ beschwerte“ sich musikalisch bei „Frau Holle“ über den ausbleibenden Schnee. w|

stimmt

Klaverservice mit Herz und Verstand
schöne Instrumente
Weingarten, Broner Platz 3
Termine auf Vereinbarung: 0751/556922
www.stimmt-klaviere.de

Ihr Partner in Sachen Musik!



Musikhaus Lange GmbH
 Marktstraße 27
 88212 Ravensburg
 Tel. 0751/35900-0 Fax -50
 www.musikhaus-lange.de



Das Beste in der Musik steht nicht in den Noten.

(Gustav Mahler)

GESUNDE MUSIKSCHULE

Aufgrund der Arbeitsweise in den letzten 2 Jahren hat sich die Musikschule wieder als Gesunde Musikschule für weitere 2 Jahre qualifizieren können. Für die Qualifizierung müssen nach den Anforderungen des Zentrums für Musikermedizin in Freiburg besondere Kriterien erfüllt werden. Dazu gehören u.a.:

- permanente Weiterbildungen der beiden Mentoren der Musikschule (Theresia Weber und Roy Spiller)
- die Einbeziehung des Lehrerkollegiums in Fortbildungen und Übungen, die besonders ihr spezielles Instrument betreffen
- spezielle Anschaffungen, wie gesunde Stühle, Thera-Bänder, Black Rolls zur Lockerung von Anspannungen
- gesunde Übungen für und mit Schülern und Schülerensembles, bzw. Orchestern
- die Möglichkeit, dass auch Externe an Übungen für gesundes Musizieren teilnehmen können (in Tettngang z.B.



PARLANDO

0215

Erfreulicherweise konnte die Musikschule ihre gesunde Arbeitsweise weiter in das alltägliche „Geschäft“ integrieren. Für alle Beteiligten sicherlich eine „gesunde Investition“ in die Zukunft. rs

FIT MIT MUSIK ONLINE

Übungen für Musiker mit unserer Sport- und Bewegungstherapeutin Petra Vatter

Die Reihe „**Fit mit Musik Online**“ vermittelt Musikern, wie sie sich mit einfachen Übungen physisch und psychisch fit fürs musizieren halten können. Dazu gehören Warm Up, Cool Down, Instrumentenspezifische Übungen, Entspannungstechniken und vieles mehr.

Wünsche können gerne an info@schloss-kapfenburg.de gemailt werden.

Die Videos erscheinen jeweils zum Monatsersten auf dem YouTube-Channel des Zentrums für Musik, Gesundheit und Prävention. [rs](#)

FOLGE 1:
Bodypercussion - Flieger - Pistole
(Warm Up)

FOLGE 2:
Klopfmassage - Armaktivierung - Pistole II (Warm Up)

FOLGE 3:
Bodypercussion II - Beten - L&O
(Warm Up)

FOLGE 4:
Schüttelarm - Elefant - Seitliche Hals- & Nackendehnung (Cool Down)

FOLGE 5:
Der Krieger zieht sein Schwert - Außenrotation Schulter - Griff mit langen Fingern - Schulterdehnung - seitliche Nackendehnung (Violine spezial)

FOLGE 6:
Dusche - Beatbox - Hühnerscheuchen - PTKT (Sänger spezial)

FOLGE 7:
ZAG - Jin Shin Jutsu - Muskelpaket - Lippenbremse - Tai Chi Chuan - (Lampenfieber spezial)



FOLGE 8:
Brücke Hackbewegung - Crunches
(Körperzentrum spezial)

FOLGE 9:
Stomp - Finger für Finger - Gegen die Wand - Kontralateralschwünge - Unterarmausdehnung (Marimbaphon spezial)

FOLGE 10:
Sitzbeinhöckerspaziergang - Küssende Schulterblätter - Blatt und Schere - W&V - Finger für Finger - 8-er Schwünge - Handballen ausstreichen

FOLGE 11:
Lippenbremse - Fingerwanderung - Fingergymnastik - Blockflöte - Schultergürtellockerung - Rythmisierung

FOLGE 12:
Wirbelsäulenmobilisation - 8er-Kreise - Bewegter Boden - Rumpfrotation - Balance & Drehung (Kontrabass & Cello spezial)

Mehr unter www.fit-mit-musik.de



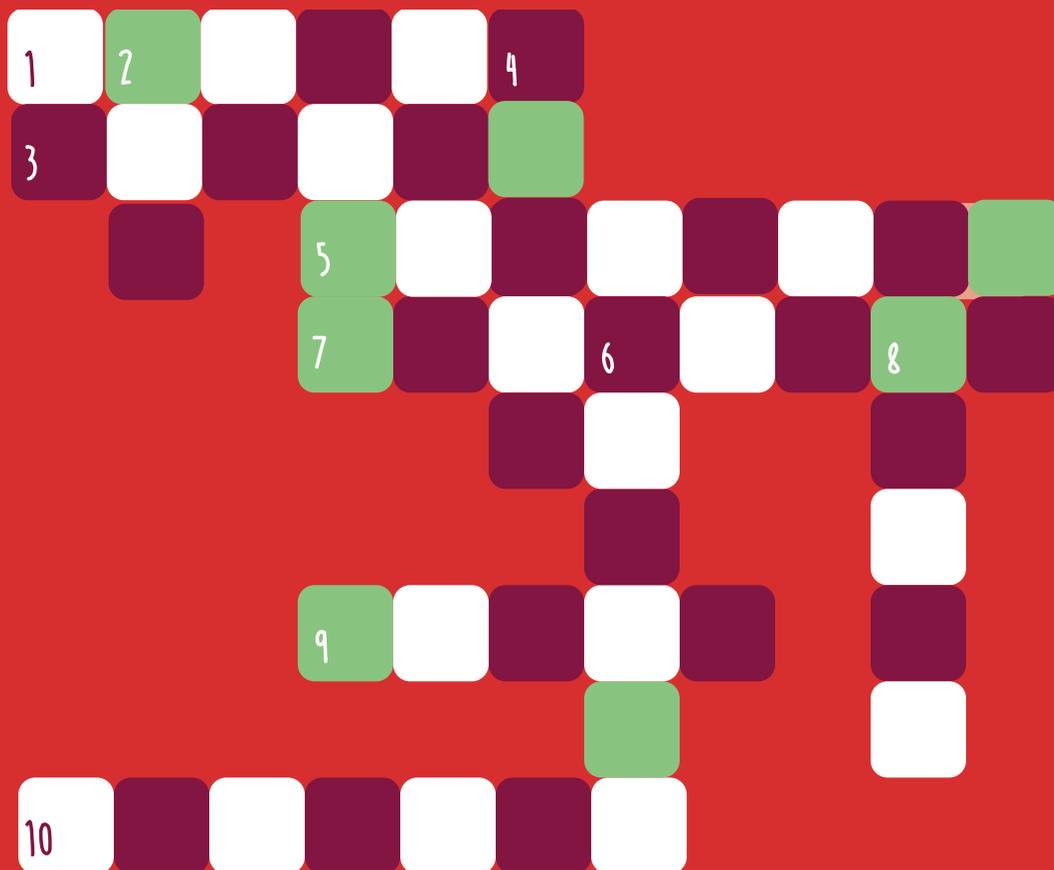
HALLO KINDER,
 Sicher freut ihr euch schon sehr auf Weihnachten und die vielen Geschenke. Ich habe euch in dieser Ausgabe auch etwas mitgebracht! Wer aufmerksam die beiden Bilder betrachtet, wird schnell die 8 kleinen Fehler entdecken. Auch der Ton-Toni hat etwas für euch. Viel Spaß wünsche ich dabei!

EURE UHULELE



TIPP!
 In meiner Ansprache und im Kreuzworträtsel sind einige Buchstaben in grün versteckt! Bringt ihr sie in die richtige Reihenfolge, erhaltet ihr vier Wörter, die im Titel des Liedes auf der letzten Kinderseite vorkommen!





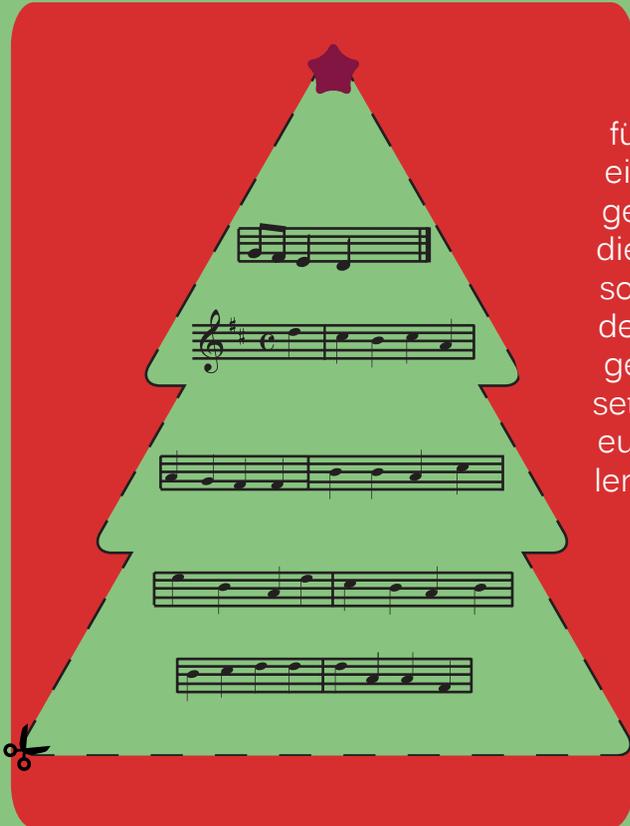
WAAGERECHT

1. Bringen Streichinstrumente zum klingen
3. Langsames Tempo
5. Taktmesser
7. Die C-Dur Tonleiter
9. Bezeichnung von #
10. Kleine Gitarre mit 4 Saiten

SENKRECHT

2. Tiefste Frauenstimme
4. „Buchstaben“ in der Musik
6. „Ode an die...“
8. Komponist der deutschen Nationalhymne (Joseph)

VIEL SPASS!



MEINEN WEIHNACHTSBAUM für euch, habe ich mit einem Weihnachtslied geschmückt. Ihr müsst die einzelnen Teile ausschneiden und dann in der richtigen Reihenfolge wieder zusammensetzen und natürlich auf eurem Instrument spielen. Wie heißt das Lied?



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
AMELIE LORSCHIED!

Amelie ist Die Gewinnerin des letzten PARLANDO Gewinnspiels. Gewonnen hat Sie einen Buchgutschein. Alle anderen Teilnehmer wurden mit einer Tafel Schokolade belohnt.



DAS LIED HEIßT:

|
 H
 O

Habt Ihr alle Rätsel gelöst und den Titel des Lieds erraten? Dann notiert das Lösungswort mit Namen und Adresse und bringt es bis zum 27. FEBRUAR 2016 im Sekretariat der Musikschule vorbei! Jeder Teilnehmer wird belohnt und unter allen wird ein Hauptgewinn verlost!

KLAVIERHAUS BAYHA



STIMMUNGEN

von Klavieren, Flügeln und historischen Tasteninstrumenten

KONZERTBETREUUNG

REPARATUREN

von der Mechaniküberarbeitung bis zur Generalreparatur

BEGUTACHTUNGEN

Kaufberatung, Zustandsanalyse und Werteschätzung

INZAHLUNGNAHME

bei Neukauf

TRANSPORTE

rund ums Klavier

VERKAUF/MIETKAUF/VERMIETUNG

Steingraeber & Söhne

Bliithner

pfeiffer

RÖNISCH

SEIT 1851
FEURICH
Tradition & Innovation

GEBRAUCHTE KLAVIERE NAMHAFTER FABRIKATE NACH VERFÜGBARKEIT

DER PERFEKTE TON MACHT DIE MUSIK



Christoph Bayha | Klavierbaumeister

Lindauer Straße 91 | 88085 Langenargen | 075 43/91 29 46

mail@klavierbau-bayha.de | www.klavierhaus-bayha.de

Stimmungen

Reparaturen

Verkauf

Konzertbetreuung

TERMINE

Tag der Offenen Tür

27. Februar 2016 ab 10:00 Uhr

Musikschulfest

23. Juli 2016

Austauschbesuch aus der
Partnermusikschule in Tarnowitz

voraussichtlich **30. September**
bis **03. Oktober**

Vorspiele, Konzerte für Jugend musiziert

Mittwoch, **13. Januar**
19:00 Uhr, Pavillon

Sonntag, **17. Januar**
18:00 Uhr, Festsaal Schloss Liebenau

Mittwoch, **20. Januar**
19:00 Uhr, Pavillon 2016

KONTAKTE

Städtische Musikschule
Tett nang

Lindauer Straße 48
88069 Tett nang

Tel.: 0 75 41 | 93 16 - 0
Fax.: 0 75 42 | 93 16 - 19

musikschule@tett nang.de
www.musikschule-tett nang.de

Schulleiter
Wolfram Lutz
wolfram.lutz@tett nang.de

Stellvertreterin
Simone Häusler
simone.haeusler@tett nang.de

Sekretariat
Monika Brugger
monika.brugger@tett nang.de

FSJ Kultur
Anna Kiani
Praktikant@tett nang.de

Hausmeister
Armin Kriegstötter
0151 | 17 44 32 49

Sekretariatszeiten
Mo, Mi, Fr: 08:00 - 12:00 Uhr
Di, Do: 13:00 - 17:00 Uhr

Unterrichtsorte
Tett nang (Stadt),
Bürgermoos, Eriskirch,
Hiltensweiler, Mariabrunn,
Kau, Krumbach, Laimnau,
Neukirch, Obereisenbach,
Tannau

Elternbeirat
Petra Berchtold
Ursula Bretzel
Michaela Gaus
Margit Nachbaur

Förderverein
Stefan Nachbaur
(Vorsitzender)
Prof. Dr. Karl Trotter
(Kassier)
Dr. Isolde Frankenreiter
(Schriftführerin)

Lehrerbeirat
Wolfram Lutz (Vorsitzender)
Ulrich Hegele
Angelika Siller
Simone Häusler
Roy Spiller

Einzelne Fachbereiche
und Fachbereichsleiter:

Elementar
Sophie Bolz (ab 01|16)

Streichinstrumente
Wolfram Lutz

Tasteninstrumente
Jürgen Jakob
Tel.: 0 17 2 | 80 39 85 1

Populärmusik
Martin Giebel
Tel.: 0 75 42 | 93 89 94

Blasinstrumente
Gerhard Hartwig
Tel.: 0 75 42 | 82 38

Zupfinstrumente
Simone Häusler
Tel.: 0 75 42 | 93 16 14

Vereinskoordination
Ulrich Hegele
Tel.: 0 75 42 | 95 25 94

Musikplus
Susanne Möhrle-Wagner
Tel.: 0 75 42 | 54 21 6

P
A
R
L
A
N
D
O

02
15

20

UNSERE ORCHESTER

Sägewerk
Wolfram Lutz
Tel.: 07 54 2|93 16 12
Raum 105, Fr 15.00-15.40

Ensemble Stringendo
Theresia Weber
Tel.: 07 52 4|91 32 46
Raum 105, Di 17.15-19.00

Il Giardino
Pavillon, nach Absprache

Schülerorchester
Akkordeon
Martina Blaser
Tel.: 07 54 2|54 92 2
Raum 105, Do 18.30-19.30

Bläserwerkstatt
Gerhard Hartwig
Tel.: 07 5 42|82 38
Pavillon, Fr 16.05-17.05

Bläservororchester
Ulrich Hegele
Tel.: 07 54 2|95 25 94
Pavillon, Fr 14.30-16.00

Posaunenquartett
Harald Schele
Tel.: 00 43|67 69 25 94 42
Laimnau, Mo 18.40-19.10

Double-TT-Bigband
Roy Spiller
Tel.: 07 54 2|94 48 79 1
Pavillon, Fr. 17.10-20.00G

Schlagzeugensemble
Andreas Bucher
Tel.: 01 71|62 28 96 6
Pavillon, Di 18.00-18.50

Saitenwürschtle
Gunther Schreiber
Tel.: 01 70|34 55 56 2
E 06, Fr 13.45-14.20

Liederorchester
Gerhard Hartwig
Tel.: 07 54 2|82 38
Pavillon, Mi 13.40-14.30

Trompetenensemble
Gerhard Hartwig
Tel.: 07 54 2|82 38
Raum 101, Di 14.50-15.20

Klarinettenensemble
Ulrich Hegele
Tel.: 07 54 2|95 25 94
Raum 109, Mo 18.30-19.10

Saxophonquartett
Wolfgang Eisele
Tel.: 07 57 1|74 55 93 3
Raum 101, Mo 17.20-17.50

Veeh-Harfen Ensemble
Saitensprung
Susanne Möhrle-Wagner
07 54 2|54 21 6
Raum 105, alle zwei Wochen
Mittwochs 19.00- 20.30

Sax - Quartett
Erwachsene
Roy Spiller
Tel.: 07 54 2|94 48 79 1
Raum 101, Di 18.30-22.00

Kinderchor
Ina Weißbach
Tel.: 01 76|35 49 67 44
Raum 105, Fr. 14:10 - 14:55

Band Tuesday's Edition
Martin Giebel
Tel.: 07 54 2|93 89 94
U 01, Di 16.00-18.00

Gitarrenensemble
Gunther Schreiber
Tel.: 01 70|34 55 56 2
U 01, Mo 17.20-18.00

Gitarre Vivente
Regine Hoch-Shekov
Tel.: 07 54 2|98 97 30
Pavillon, Mi 16.15-17.00

Workshop-Band
Roy Spiller
Tel.: 07 54 2|94 48 79 1
Bandraum, Di 19.30-21.00

Thunderchord
Gunther Schreiber
Tel.: 01 70|34 55 56 2
U 01, Mo 16.45-17.30

Gitarre Vivente
Regine Hoch-Shekov
Tel.: 07 54 2|98 97 30
Pavillon, Mi 16.15-17.00

U. Q. Lele Orchester
Die Saitenspieler
Regine Hoch-Shekov

IMPRESSUM

Zeitung der Musikschule
erscheint zweimal jährlich
kostenlos

Auflage
1000 Stück

Druckerei
Druckhaus Müller
Bildstock 9
88085 Langenargen

Redaktion
Anna Kiani (ak)
Wolfram Lutz (wl)
Simone Häusler (sh)
Roy Spiller (rs)
Regine Hoch-Shekov (rhs)

Grafik & Layout
Anna Kiani

Anzeigenleitung
Anna Kiani
0 75 42 | 93 16 13



Giro TrendPlus

Das Konto für junge Leute mit Laptop- und Handy-Versicherung*

 Sparkasse
Bodensee

Mit dem Giro TrendPlus sind Sie auf der sicheren Seite! Es ist nicht nur ein Konto mit Zufriedenheitsgarantie und Bonusprogramm. Zusätzlich bekommen Sie die Mastercard X-Tension, die eine bequeme und sichere Bezahlung im In- und Ausland ermöglicht. Doch das ist noch lange nicht alles! Mit dem Giro TrendPlus können Sie darüber hinaus zwei mobile Geräte versichern, zum Beispiel gegen Sturz oder Diebstahl! Und wie immer lohnt sich die Treue zu uns, denn mit dem Giro TrendPlus sammeln Sie selbstverständlich s-points. Mehr Informationen erhalten Sie in unseren Geschäftsstellen oder unter www.sparkasse-bodensee.de.

*Das Angebot gilt für Personen zwischen 18-28 Jahren.

Christian Ammann,
Christoph Bogenfels,
Andreas Jensch,
Studenten Technik-Management



**Hochschule
Ravensburg-Weingarten ...**

weil wir hier gehört werden!

www.hs-weingarten.de

